

Success Story | Einführung SAP ILM

# SAP S/4HANA System & DSGVO im Einklang

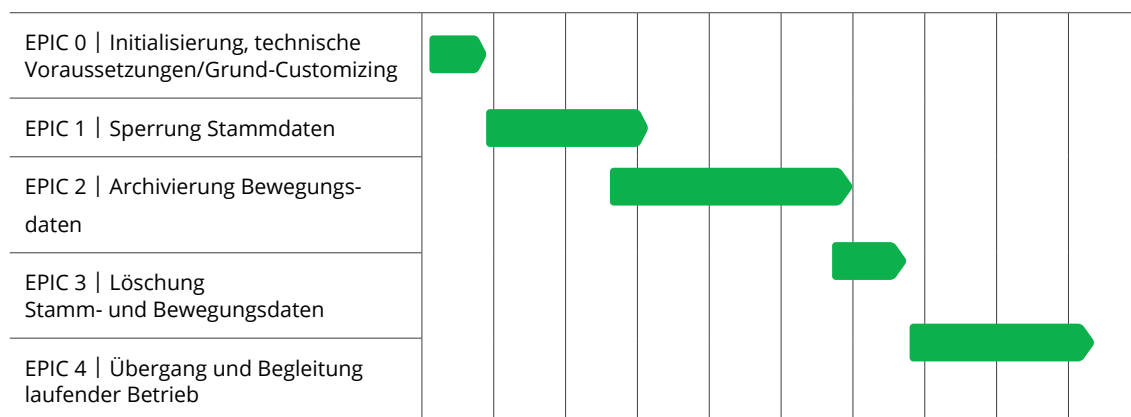
**Wacker setzt bei der Einführung von SAP ILM auf das Know-how von Nativion**

Das Thema Compliance hat für Wacker als weltweit tätiges Chemieunternehmen höchste Priorität. Das gilt auch für den Datenschutz und die Einhaltung der DSGVO. Um sein SAP S/4HANA System DSGVO-konform zu machen, entschied sich der Konzern für die Einführung von SAP Information Lifecycle Management (ILM). Unterstützung gab es dabei von den Nativion Data-Management-Experten.

Seit 2018 gilt die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für alle Unternehmen, die personenbezogene Daten von EU-Bürgern verarbeiten. Die DSGVO sieht vor, dass Unternehmen die entsprechenden Daten aus ihren IT-Systemen löschen, sobald der Verwendungszweck entfallen ist, für den die Daten ursprünglich erhoben wurden. Wacker hatte den Zugriff auf personenbezogene Daten in seinem SAP S/4HANA System bisher weder eingeschränkt noch Daten gelöscht. Das war mit Blick auf die DSGVO problematisch. Deshalb entschied sich das Chemieunternehmen für die Einführung des Frameworks SAP Information Lifecycle Management (ILM). Mit diesem lassen sich nachhaltige Sperr- und Löschroutinen in SAP umsetzen, die die Datenschutzrisiken nachhaltig minimieren. Die Implementierung von SAP ILM ist allerdings komplex, und es gibt weder ein Standardvorgehen noch eine vollumfängliche Anleitung. Deshalb holte sich der bayerische Chemiekonzern Unterstützung von den Nativion Data Management- und ILM-Experten.

## Mit dem bewährten Nativion EPIC-Ansatz ans Ziel

Aufgrund zahlreich durchgeführter Implementierungsprojekte hat Nativion ein Standardvorgehen zur erfolgreichen SAP ILM Einführung entwickelt. Dieses unterteilt die umfangreichen und komplexen Implementierungsaufgaben in voneinander unabhängige Phasen – sogenannte EPICs, die einzeln abgearbeitet und produktiv gesetzt werden können. Damit wird das Gesamtprojekt leichter planbar und Projektrisiken werden von vornherein minimiert. Auch bei Wacker fand dieses Vorgehen Anwendung.



**Das Nativion EPIC-Modell: ein agiles Vorgehensmodell zur zielgerichteten ILM-Implementierung**

## Schritt für Schritt zur DSGVO-Compliance

Mit der EPIC 0-Phase wurde zunächst die Arbeitsfähigkeit hergestellt. Gemeint ist damit die Grundeinrichtung, die die Aktivierung von SAP ILM, die Einrichtung der Zugänge und Berechtigungen sowie die Bereitstellung der Transporte umfasst. In EPIC 1 drehte sich dann alles um das Regelwerk zur Sperrung der Stammdaten. Dabei wurden die Fristen ermittelt, nach denen die personenbezogenen Daten in Zukunft im Produktivsystem gesperrt werden sollen. Ein Zugriff auf die betroffenen Daten ist dann nicht mehr möglich und eine wichtige Voraussetzung zur DSGVO-Compliance bereits erfüllt. Das Regelwerk zur Stammdatensperre stellt auch die Basis für die gesamte nachfolgende ILM-Konfiguration dar. Gemeinsam mit den Fachbereichen von Wacker hat Nativion sowohl die technische Funktionalität von SAP ILM als auch die fachliche Korrektheit des Regelwerks geprüft, bevor der erste Go-live im Projekt erfolgte.

Als Vorbereitung für den Start von EPIC 2 und 3 stand zunächst die Identifizierung sämtlicher personenbezogener Daten im SAP S/4HANA System von Wacker mit dem Analysetool DCS Analyze im Fokus. Auf Basis des sich daraus ergebenden Scopes folgte dann die Ausprägung der ILM-Objekte, die technisch zum Löschen der Daten aus den IT-Systemen verantwortlich sind. Nativion schulte an dieser Stelle auch die Verantwortlichen von Wacker in der Ausprägung von ILM-Objekten und weiteren Themen. So konnten diese während des Projektverlaufs immer mehr Aufgaben eigenständig übernehmen und die Funktionsweise von SAP ILM insgesamt besser verstehen lernen.

Nach einigen Entwickler- und Systemtests, Löschungen sowie Debuggings stand dem Go-live nichts mehr im Wege, und das tatsächliche Sperren, Archivieren und Löschen der personenbezogenen Stamm- und Bewegungsdaten im produktiven S/4HANA System nahm seinen Lauf.



## DSGVO-Konformität hergestellt

Mit der erfolgreichen SAP ILM Implementierung kann der bayerische Chemiekonzern nun Daten in seinem SAP S/4HANA-System sperren, archivieren und löschen und ist damit in Sachen DSGVO auf der sicheren Seite. Aufwendige Selektionen von archivierbaren Daten oder Löschungen von Archiven sind nicht mehr notwendig, da SAP ILM die Aktivitäten jetzt regelbasiert und automatisiert im Hintergrund durchführt. Durch die kontinuierliche Archivierung wird außerdem Speicherplatz reduziert, was sich im S/4-Umfeld auch positiv auf anfallende Kosten und die Performance der Datenbank auswirkt. Bei speziellen Anforderungen, die im Laufe des Projekts aus den Fachbereichen aufkamen, konnte Nativion das Chemieunternehmen in fast allen Fällen von der Nutzung der SAP ILM Standardprozesse überzeugen. Damit wurden bzw. werden Aufwände und Kosten nicht nur im Projektverlauf, sondern auch bei der künftigen Verwaltung eingespart. Weiterer Pluspunkt: Im Zuge der Archivierung in SAP wird je Objekt ermittelt, ob Geschäftsprozesse vollständig abgeschlossen wurden. An der ein oder anderen Stelle war das bei Wacker nicht der Fall und konnte nun nachgezogen werden.

Robert Barth, Projektleiter bei Wacker, zeigt sich mit dem Projektergebnis zufrieden und lobt die gemeinsame Zusammenarbeit: „Wir waren bei Nativion in den besten Händen, was unsere SAP ILM Implementierung anging. Dank dem EPIC-Modell hatten wir von der ersten Minute an einen strukturierten Fahrplan. Außerdem hat uns Nativion nachhaltig in den Funktionsweisen von SAP ILM trainiert, sodass wir schon in der zweiten Projekthälfte kaum noch Unterstützung benötigten. Nun gehen wir mit einem guten Gefühl in den Regelbetrieb. Allen anderen Unternehmen, die SAP ILM einführen wollen, kann ich deshalb nur raten: Das Training eines unternehmensinternen SAP ILM Projektteams macht auf jeden Fall Sinn und zahlt sich nicht nur im Projektverlauf, sondern insbesondere für den nachfolgenden Regelbetrieb aus.“

Wie es weitergeht: Nativion unterstützt Wacker – wo nötig – im SAP ILM Regelbetrieb, vor allem bei der Archivierung.

### Hard Facts

**Unternehmen**

Wacker Chemie AG

**Hauptsitz**

München, Deutschland

**Industrie**

Chemie

**Produkte & Services**

Polysilicon, Silicones, Polymers, Biosolutions

**Umsatz**

6,4 Mrd. EUR (2023)

**Mitarbeiter**

ca. 16.400 (2023)

**Website**[www.wacker.com](http://www.wacker.com)**Nativion Leistungen**

Implementierung SAP ILM

## Über Wacker Chemie



WACKER ist ein global tätiges Unternehmen mit hoch entwickelten chemischen Spezialprodukten, die sich in unzähligen Dingen des täglichen Lebens wiederfinden. Die Bandbreite der Anwendungen reicht vom Fliesenkleber bis zum Computerchip. Das Unternehmen verfügt weltweit über 27 Produktionsstätten, 22 technische Kompetenzzentren und 48 Vertriebsbüros. Mit rund

16.400 Beschäftigten hat WACKER im Geschäftsjahr 2023 einen Jahresumsatz von rund 6,4 Mrd. Euro erwirtschaftet. WACKER arbeitet in vier operativen Geschäftsbereichen. Die Chemiebereiche SILICONES und POLYMERS bedienen mit ihren Produkten (Silikone, polymere Bindemittel) die Automobil-, Bau-, Chemie-, Konsumgüter- und Medizintechnikindustrie. Der Life-Science-Bereich BIOSOLUTIONS ist auf biotechnologisch hergestellte Produkte wie Biopharmazeutika und Lebensmittelzusatzstoffe spezialisiert. Der Bereich POLYSILICON stellt hochreines Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie her.

## Über Nativion



Nativion ist ein digitales Umzugsunternehmen. Es transportiert keine Tische, Aktenschränke oder Stühle. Nativion bewegt geschäftskritische Daten und Prozesse von einer technologischen Plattform in eine andere – reibungslos und kostensparend. Das ermöglicht Nativion Kunden, Daten und Prozesse immer auf den modernsten und innovativsten Plattformen zu nutzen. Zu den

typischen Nativion „Umzugsleistungen“ gehören Datenmigration, Datentransformation, Datenqualität, Datenintegrität, Datenintegration, Datenschutz, Datensicherheit und Datenverwaltung. Bei der Transformation von Daten unterstützt die Experten der Nativion die eigenentwickelte Software Nativion DCS. Nativion ist Gründungsmitglied der SAP S/4HANA Selective Data Transition Engagement Community und seit 2022 Teil der NTT DATA Business Solutions AG, einem weltweit führenden SAP-Beratungshaus. Als Inc. 5000 und FT 1000 zählt die Nativion Gruppe zu den am schnellsten wachsenden Software- und IT-Beratungsunternehmen in Europa.

**Sie wollen ILM in Ihrem SAP-System implementieren? Sprechen Sie uns an!**

Nativion GmbH  
Altrottstraße 31  
69190 Walldorf

info@nativion.com  
www.nativion.com





## Nativion Offices

### Germany

#### **Nativion GmbH**

Altrottstraße 31  
69190 Walldorf (Headquarter)

- Berlin
- Munich
- Leipzig

### Austria

#### **Nativion Austria GmbH**

- Vienna

### Switzerland

#### **Nativion Schweiz AG**

- Winterthur

### Slovakia

#### **Nativion Slovakia s.r.o.**

- Bratislava
- Zvolen
- Košice
- Žilina

### USA

#### **Nativion Americas Inc.**

- Miami (Florida)
- Malvern (Pennsylvania)

### Australia

#### **Nativion Australia & New Zealand Pty Ltd**

- Sydney

